

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	
Wie Sie belogen werden.....	7
Klima	10
Inseln versinken.....	11
Wüsten breiten sich aus	16
Einmalige Temperaturerhöhung	20
Selektive Statistik.....	25
Klimasensitivität	29
Konsens	32
Corona.....	34
Massenhaft Tote?.....	34
Die Grippe ist verschwunden	49
Das Virus mutiert.....	51
Corona-Kranke.....	55
Intensivbehandlung.....	56
Beatmung	59
Der PCR-Test.....	65
Die Säрге von Bergamo	72
Lockdown.....	76
Impfung	79
Impfzwang	102
Haftungsausschluss	112
Schweinegrippe und Co	117
Kollateralschäden	125
Masken	130
Abweichler.....	135
Medienversagen	174
Angst.....	186
Klima und Corona	200

Warum das alles?	213
Reiche sollen reicher werden	216
Umbau der Wirtschaft.....	226
Umerziehung und Kontrolle	238
Arme sollen Arm bleiben	243
Erhalt des Status Quo	283
Schlussworte	284

Klima und Corona - Wie und warum Sie belogen werden

»Stets finden sich genügend Menschen, die an jede auch noch so unwahrscheinliche oder absurde Schreckensvision glauben.«

Dr. phil. Franz M. Wuketis, Philosophieprofessor aus Wien.¹

Einleitung

Seit im Jahr 1988 der Weltklimarat gegründet wurde, gibt es ein mediales Trommelfeuer, um uns einzureden, dass die Welt gerade im Sterben liegt und verglühn wird, wenn wir nicht radikal umdenken und umsteuern. Die Kohle muss weg, Öl auch, Verbrennungsmotoren sowieso und Fleisch gleich mit. Fliegen geht gar nicht - außer man isst sie (Vorschlag des FOCUS 05/2020!). Kinder sind ebenso schlecht fürs Klima wie Haustiere oder Einzelhaushalte. Die Wirtschaft muss radikal umgebaut werden, die industriellen Produktionsprozesse müssen ebenso klimaneutral werden, wie unser gesamtes persönliches Leben. Belehrungen über, was wir tun müssen, um die Welt vor dem Hitzetod zu retten, findet man mittlerweile in allen Zeitungen - und zwar täglich. Das Fernsehen schließt sich dem freilich an. Gegenmeinungen und andere Sichtweisen, die man in einer Demokratie erwarten würde und die der Grundpfeiler jeder wissenschaftlichen Diskussion darstellen, werden abgeblockt, verschwiegen, verächtlich gemacht.

Im Rahmen der Corona-Krise werden die Versammlungs- und Meinungsfreiheit mit Füßen getreten, aber von den Medien weder thematisiert und angeprangert. Durch die mediale Dauerberieselung in Sachen Klimakatastrophe und Corona und der damit einhergehenden Unterdrückung kritischer Stimmen und Studien, die dem Mainstream widersprechen, wird der Bürger in dem Glauben gelassen, dass das mit der

¹ Apokalyptische Rhetorik als politisches Druckmittel, Bundeszentrale für politische Bildung, 11.12.2012

Klimakatastrophe und der Gefahr durch das Corona-Virus zweifellos alles so ist, wie wir es von den Medien zu hören oder zu lesen bekommen.

Dass die Realität vermutlich ganz anders ist, erfährt der normale Bürger nicht. Soll er auch nicht.

Und weil die einseitige Berichterstattung so gut mit dem Thema ‚Klimawandel‘ geklappt hat, wendet man genau dieselben Methoden nun auch beim Thema Covid-19 an. Völlig überzogene und manipulative Berichterstattung. Aufbauschen eines durchaus existierenden Ereignisses zu einer globalen Gefahr, die unser sofortiges Handeln erfordert.

Nur, man kann nun einen Schritt weiter gehen und wegen einer vermeintlichen tödlichen Gefahr garantierte Grundrechte massiv einschränken. Ausgangssperren, Geschäftsschließungen, Maskenzwang – das ganze Programm. Und weil das so wunderbar klappt und, glaubt man den Umfragen, die Bürger das alles mehrheitlich unterstützen (Medienberieselung macht's möglich), versucht man nun auch Freiheits- und Grundrechte zum Schutz des Klimas einzuschränken.

Der hörige und konditionierte Bürger tut brav was ihm der Staat sagt und vorschreibt. Der Obrigkeitsglauben ist stark ausgeprägt in Deutschland. So kann der Staat problemlos Grundrechte außer Kraft setzen und Gesetze durchsetzen, die vorher nicht möglich gewesen wären.

Irgendwie drängt sich der Verdacht auf, dass man auszuloten versucht, wie weit man gehen kann, wie weit man die Menschen drangsalieren, beschränken und bevormunden kann, bis sie sich zur Wehr setzen. Wie man sieht, ist gefährliche Gegenwehr weder beim Thema Klima noch bei der Corona-Pandemie gegeben. Man hat alles unter Kontrolle. Die max. 10% Abweichler wie Querdenker und Co werden stigmatisiert, als Verschwörer bezeichnet und notfalls in die rechte Ecke gedrückt. Und wer mag das schon. Diese Methoden werden gleichermaßen bei Klima- als auch bei Corona-Kritikern angewandt.

Und so wie sich die Methoden zur Abwehr von Gegnern gleichen, so haben die propagierten Gefahren durch den Klimawandel und durch Covid-19 dasselbe Ziel: die Wirtschaft umzubauen, die Freiheitsrechte zu beschränken, die Menschen mehr und mehr zu kontrollieren und die Armen arm zu halten und die Reichen reich.

Hinter all dem stecken mächtige Personen und viel Geld.

Und weil der Mensch beim Thema Klima nicht so gehorsam ist wie es die Politiker gerne hätten, versuchen diese nun, die erfolgreich verordneten Beschränkungen und Verbote für den Kampf gegen Covid-19 nun auch beim Thema Klima anzuwenden!

Es gibt bei uns zwar keine Kriege mehr, aber dennoch kämpfen wir mit aller Kraft. Gegen den Klimawandel und gegen das Virus.

Früher kämpfte man gegen sichtbare Feinde, heute gegen unsichtbare: Corona und Kohlendioxid.

Das hat seinen Vorteil, weil man in etwas Unsichtbares sehr viel reininterpretieren kann, man kann eine Gefahr, die man nicht sieht, viel gefährlicher darstellen, als sie eigentlich ist. Und man kann auch die Maßnahmen zur Bekämpfung groß anlegen und auf einen sehr langen Zeitraum ausdehnen. Denn da man den Feind nicht sieht, sieht man auch nicht, wenn er weg ist - oder wenn er erst gar nicht wirklich da war. Unsichtbare Feinde kann man deshalb auch erst nach Bedarf erschaffen. Das ist die Gefahr dabei.

Dieses Buch versucht zuerst aufzuzeigen, wie wir belogen werden - und zwar wissentlich. Denn die Zahlen, Daten und Fakten, die ich präsentiere, sind allesamt öffentlich zugänglich und von jedem abrufbar. Deshalb ist es mir ein Anliegen, möglich überall die Datenquelle anzugeben. Sie können somit quasi alle meine Angaben selbst überprüfen. Im zweiten Teil des Buches versuche ich herauszuarbeiten, zu welchem Zweck sowohl eine Gefahr durch den Klimawandel als auch durch Covid-19 konstruiert wird. Denn hinter fast allem, was in der Politik geschieht, steckt Absicht. Und diese Absichten verheißen nichts Gutes. Zumindest nicht für den normalen Bürger.

Ich leugne weder den Klimawandel noch das Virus. Ich leugne aber, dass das alles so dramatisch ist, wie man uns einredet. Die nackten Zahlen und Fakten bestätigen meine Ansicht.

Schon fast 40 Jahre lang beschäftige ich mich mit dem Klimawandel und habe zahllose Prognosen (bis zum Jahr X passiert dies oder jenes) krachend scheitern gesehen. Ich habe heute schon massenhaft Schnee vor meinem Haus weggeschoben, obwohl der Meteorologe Mojib Latif vor 20 Jahren behauptete, dass es »Winter mit starkem Frost und viel Schnee in unseren Breiten nicht mehr geben wird«. Im Laufe der Jahre und nach unzähligen Nachforschungen in der Fachliteratur wurde mir klar, dass wir beim Klima-Thema angelogen und manipuliert werden. Ich habe das sehr ausführlich in meinem Buch »Die erfundene Katastrophe« dargelegt. Warum man das macht, welchen Zweck das hat und aus welchem Grund man das macht, das versuchte ich in einem anderen Buch mit dem Titel »Klimadiktatur« zu erkunden. In den genannten beiden Büchern mit insgesamt fast 700 Seiten finden Sie eine Unmenge an vertiefendem Material. Wer also etwas tiefer in diese Materie einsteigen will, der sei auf die beiden genannten Bücher verwiesen.

Und dann kam Corona.

Sensibilisiert durch die Erkenntnis, dass wir beim Klima-Thema angelogen werden, um eine Agenda durchzusetzen, blieb ich kritisch, folgte nicht der Corona-Hysterie und konzentrierte mich auf die Tatsachen. Die waren ja da und nicht mal schwer zu finden. Und sie bestätigten in keiner Weise die Sicht der Politik. Umso erstaunlicher ist es, dass der gesamte Medien-Mainstream, die sog. Qualitätspresse all diese Zahlen und Fakten ignoriert oder umbiegt. Das gab mir zu denken - und das sollen auch Sie tun. Denn es muss auch bei der völlig überzogenen Corona-Panik einen tieferen Grund geben.

Somit bot es sich an, Gemeinsamkeiten zwischen den Hintergründen bei den Themen Klima und Corona zu erkunden.

Nachfolgend ein paar wenige Beispiele, die aufzeigen, dass die Berichterstattung in den Medien, oft sehr wenig Schnittmenge mit der Wahrheit hat. Gerade beim Thema Klima beschränke ich mich auf nur sehr wenige Beispiele, weil eine genaue Darstellung den Rahmen dieses Buches sprengen würde und weil ich diese Thematik bereits in meinen anderen Büchern sehr ausführlich abgehandelt habe. Dafür nimmt die Thematik ‚Corona‘ hier etwas mehr Raum ein.

Ich erhebe keinen Anspruch auf Richtigkeit und Fehlerlosigkeit. Ich möchte aber berichten, wie sich das alles aus meiner Sicht nach Durchsicht unzähliger Berichte und monatelangem Recherchieren darstellt. Das bedeutet freilich nicht, dass das alles so stimmen muss. Vor Fehlern und Missinterpretationen ist niemand gefeit. Das ist wie bei den Klimamodellen. Da werden auch nur Szenarien entworfen (nicht mal Prognosen) - es könnte sein. Dennoch denke ich, dass ich den Kern der Sache getroffen habe. Auf jeden Fall soll dieses Buch dazu dienen, den Leser zum Nachdenken anzuregen und die Sensibilität gegenüber Nachrichten zu erhöhen. Seien Sie vorsichtig, wachsam und kritisch.

Klima

Kaum ein Tag vergeht, an dem nicht irgendwelche Experten vor dem Klimawandel warnen. Dabei ist festzustellen, dass jeder, der warnt und eine Gefahr an die Wand malt, automatisch ein Experte ist. Dagegen sind die, die das alles differenzierter und faktenbasierter angehen, generell Leugner, Verschwörungstheoretiker oder Rechte – und sowieso alle von der Ölindustrie gekauft. Mit dieser klaren Aufteilung hat der Tag Struktur, man weiß automatisch, wo die Wahrheit liegt und deshalb kann man die

wissenschaftliche Debatte als beendet erklären. Man steht ja auf der richtigen Seite. Denn was im Fernsehen kommt und in der Zeitung steht ist stets richtig. Schließlich sind die Journalisten allesamt nur der Wahrheit und unserem Wohl verpflichtet- und die Politiker sowieso.

Mit diesem Hintergrund und der Überzeugung, immer Recht zu haben, wenn man den Klimawandel als gefährlich hinstellt, verlieren die Medien jegliche Hemmung und übertreiben, was das Zeug hält. Eigentlich lügen sie ja. Aber das merken die meisten leider nicht. Dabei wäre es relativ einfach die Aussagen nachzuprüfen.

Dieses Buch wird voll sein von Geschichten über glatte Lügen, die Ihnen einen gefährlichen Klimawandel und eine uns dahinraffende Pandemie einreden wollen.

Versinkende Inseln

Fangen wir an mit etwas, was jeder weiß und niemand anzweifelt. Nämlich dass wegen des Anstiegs des Meeresspiegels Inseln versinken. Das kennen wir ja von den Inseln im Pazifik. Dazu kommen wir gleich. Ich will aber vorher auf neueste Aussagen eingehen. Denn diese wollen uns weismachen, dass nun auch schon Inseln in Europa vom Meer verschluckt werden!

Nehmen wir zum Beispiel einen Bericht des SPIEGEL vom 11. Oktober 2019. Dort wird berichtet: **»Forscher warnen vor einem dramatischen Temperaturanstieg im Mittelmeer«**. Auch der STERN wusste davon zu berichten: Experten warnen: **»Mittelmeer-Region akut vom Klimawandel bedroht.«**

Inseln und Küstenstreifen könnten vor den Augen der nächsten Generationen völlig von der Bildfläche verschwinden, teilt man uns mit. Und »Als Erstes vom steigenden Meeresspiegel betroffen wäre die sogenannte Schwarze Perle des Mittelmeers, die sizilianische Insel Pantelleria.« Ich kannte die Insel vorher nicht. Ein kurzer Blick ins Internet zeigt uns, dass die höchste Erhebung der Insel 836 m beträgt!

Bilder der Insel zeigen Steilküsten und mächtige Erhebungen! Und diese Insel soll, so wird uns eingeredet, demnächst versinken? Bei einem Meeresspiegelanstieg von gerade mal 30 cm in 100 Jahren! Wirklich? Wer denkt sich so was aus? Und wieso wird so ein Unsinn von den Medien unreflektiert verbreitet?